



LEADER Nachrichten

November 2008

Inhalt:

- Genehmigte Leader Projekte
- Regionale Projekte in Vorbereitung

■ **Genehmigte Leader Projekte**

734.000,-- Euro Fördermittel wurden seit Beginn der neuen Förderperiode für die Region Inneres Salzkammergut gebunden in Form von Projekten in den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Dorfentwicklung.

Der Landwirtschaft zugeordnet laufen folgende Projekte:

- Hofladen in Ebensee
- Urlaub am Bauernhof in Obertraun
- Errichtung einer Reithalle in Obertraun
- Urlaub am Bauernhof in Aigen-Voglhub und St. Wolfgang
- Erweiterung der Obstverarbeitungsanlage in Bad Goisern

Weitere Projekte in Umsetzung:

- **„Audio Guides Welterberregion“**

Die Einführung von Audio Guides soll das internationale Gästepublikums in der Welterberregion Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut besser bedient werden.

In der ersten Phase wurde der Standort der Salzwelten Hallstatt mit etwa 35 Hörstationen (Gräberfeld, Knappenhaus, Bergwerk, Rudolfsturm) ausgestattet. Informationen werden in sieben Sprachen angeboten.

Projektphase 2 hat die Ortsführungen und Themenwege der Welterberregion zum Inhalt.

Träger: TV Inneres Salzkammergut/ Pamela Friedl
Partner: Salinen Tourismus GmbH / Kurt Thomanek
Förderschiene: Tourismus

- **„Naturmuseum Salzkammergut“**

Präparatormeister Stefan Gratzler möchte die Salzkammergut Tierwelt mit ihren Lebensräumen indoor sichtbar machen. Hochwertig gestaltete Natur-Dioramen werden in einer Ausstellungshalle in Langwies für Gäste, Interessierte und Fachpublikum zu besichtigen sein.

Im Mittelpunkt steht die Wissensvermittlung über Natur- und Naturzusammenhänge.

Besonderer Wert liegt in der vernetzten Darstellung: Tier und Pflanzen in ihrem natürlichen Umfeld, geografisches Vorkommen, Nahrungsmittelketten, etc...

Wechsel- und Sonderausstellungen, Vorträge, Seminare und ein ergänzender Naturlehrpfad sollen das Indoor-Angebot abrunden. Projektgegenstand ist die Errichtung der Ausstellungshalle und das Anlegen des Naturlehrpfades.

Träger: Stefan Gratzler, Ebensee
Förderschiene: Naturschutz

St. Gilgen hat zwei Projekte laufen, die aus dem Salzburger Förderbudget bestritten werden:

- **„Beleuchtung Pilgerweg Falkenstein“**

Das 4 km lange Teilstück des St. Rupert Pilgerweges (Gesamtstrecke 110 km) über den Falkenstein wird in der vorweihnachtlichen Zeit beleuchtet und stellt ein zusätzliches touristisches Angebot dar für den Wolfgangseer Advent.

Die Gäste und PilgerInnen können dieses Wegstück für Abend-, Nacht- und Gruppenwanderungen entlang der bestehenden Kapellen und sakralen Denkmäler nutzen.

Projektgegenstand ist die Leitungsverlegung und Installation von ca 60 Laternen entlang des Weges über den Falkenstein.

Träger: ARGE Ried
Leiter: Sigmund Falkensteiner, Ried
Förderschiene: Tourismus

- **„Mozartdorf_kulturimpuls“**

Der Kulturverein Mozartdorf St. Gilgen hat das ehemalige Gerichtsgebäude und Geburtshaus der Mutter Mozarts angekauft. Mozarts Schwester Nannerl lebte in diesem Haus siebzehn Jahre. Mit der Sanierung und Neunutzung des bauhistorisch wertvollen Gebäudes will man neue Akzente und künstlerisch kulturelle Schwerpunkte in der Wolfgangseeregion setzen.

Ein Teil des Gesamtprojektes kann über Leader abgewickelt werden und umfasst Teile der baulichen Sanierung im Erdgeschoß und Obergeschoß und der Sonderausstellung „Anna Maria Mozart, genannt Nannerl“.

Nach Fertigstellung steht die multifunktionale Nutzung des Gebäudes im Mittelpunkt: themenorientierte, interkulturelle Modellprojekte im Bereich Regionalkultur, Kinder- und Jugendkultur, 50+ und Seniorenkultur, Zukunftswerkstätten, Festivals, artists in residence.

Träger: Kulturverein Mozartdorf St. Gilgen
Leiter: DI Alfred Troy, Ingrid Weydemann
Förderschiene: Dorfentwicklung

- **„Salzkammergut Wandermarkt“** (Überregionales Kooperationsprojekt)

Der Salzkammergut Wandermarkt bietet eine neue Form der Präsentation und Vermarktung für regionale Produkte und gleichzeitig ein neues touristisches Angebot.

Zur Idee des „wandernden Marktes“ wurde Bgm. Peinsteiner im Urlaub am Gardasee inspiriert. In den Sommermonaten Juli und August macht ein Tross aus 30 hochwertigen Altholz-Verkaufswägen einmal in der Woche Station in den teilnehmenden Orten. Im Mittelpunkt stehen traditionelle, handwerkliche und kulinarische Produkte. Die Gemeinden bemühen sich um ein entsprechendes musikalisches Rahmenprogramm.

Das über Leader abgewickelte Kooperationsprojekt der vier Leaderregionen Inneres Salzkammergut, Traunsteinregion, Attersee/Attergau und Mondseeland beinhaltet ausschließlich Marketingkosten.

Träger: Verein Salzkammergut Wandermarkt
Obmann/Leiter: Bgm. Wolfgang Peinsteiner

Beteiligte Gemeinden

REGIS: Strobl, Bad Ischl, Bad Goisern, St. Wolfgang, Gosau

REGATTA: Schörfling

Mondseeland: Mondsee

Traunsteinregion: Altmünster, Traunkirchen, Gmunden

■ Projekte in Vorbereitung

Derzeit wird von verschiedenen Projektgruppen an der Vorbereitung **regionaler** Projektvorhaben gearbeitet, die der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) dann im Jänner 2009 vorgestellt werden sollen:

„Modernes Landmanagement Salzkammergut“

Neue Wege und Modelle zur Sicherung der Bewirtschaftung und Erhaltung unserer Kulturlandschaft. Aufbau einer Lebensmittel-Logistikschiene zwischen Landwirt und Gastwirt, damit die regionalen Produkte auf der Speisekarte besser präsent sein können.

„Regionales Energiekonzept Inneres Salzkammergut“

Ein Projekt, bei dem es in der ersten Phase wesentlich um Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energieeffizienz und Einsparungsmöglichkeiten gehen wird. Ein Energiearbeitskreis trifft sich bereits regelmäßig zum Austausch

„Georeferenzierte Landkarte - digitales Freizeitwegenetz“

Erstellung einer digitalen Freizeitkarte mit Darstellung der touristischen Angebote, Betriebe, Ausflugsziele, Mountainbike- und Wanderwege und Navigationsmöglichkeit für den Benutzer.

Etliche Leaderregionen in Oberösterreich haben dieses Thema aufgegriffen.

Hier wird es voraussichtlich eine OÖ-weite Koordination unter Federführung des OÖ-Tourismus und unter Mitarbeit der LEADER-Regionen geben um einheitliche technische und kompatible Systeme zu gewährleisten.

REGIS Büro:

Salzbergstraße 21, A- 4830 Hallstatt, Tel. 06134-8723, Mobil: 0676-9257290, Fax 06132-200-4330
e-mail: office@regis.or.at / Homepage: www.regis.or.at